

## Monatskommentar Februar 2026

### PatriarchSelect ETF Trend200 Managed Depot

Die Kapitalmärkte bewegten sich im Februar in einem zunehmend angespannten Umfeld. Während stabile Unternehmenskennzahlen den Monatsauftakt stützten, blieb die Stimmung durch Unsicherheiten rund um die US-Handelspolitik und die künftige Zinsperspektive gedämpft. Zum Monatsende rückten geopolitische Risiken in den Vordergrund. Ende Februar starteten die USA und Israel koordinierte Angriffe gegen iranische Ziele, woraufhin der Iran Gegenschläge mit Raketen und Drohnen einleitete. Besonders im Fokus steht nun die Frage, ob der Konflikt den Schiffsverkehr in der Straße von Hormus nachhaltig beeinträchtigen wird – einem zentralen Korridor für den globalen Öltransport. Eine längerfristige Störung der wichtigen Transportroute würde erhebliche Auswirkungen auf Energiepreise und globale Inflation mit sich bringen. Trotz der zunehmenden Unsicherheit zeigten sich die Leitindizes bis zum Monatsende – vor Ausbruch der kriegerischen Auseinandersetzung - noch stabil. Die kommenden Wochen werden zeigen müssen, wie robust das Marktumfeld tatsächlich ist, da die geopolitische Lage nun der dominante Treiber für Risikoaufschläge und Marktvolatilität sein wird.

Mit dem Überschreiten der langfristigen Durchschnittslinie des aus Aktien-ETFs bestehenden ETF-Basisportfolios um mehr als 3 Prozent, wurden im Juli 2025 Kaufsignale für Aktien-ETFs ausgelöst, die auch weiterhin Bestand haben. Seitdem ist die PatriarchSelect ETF-Trend200 Vermögensverwaltungsstrategie wieder in Aktien-ETFs investiert und nimmt an der weltweiten Aktienmarktentwicklung teil. Erst wenn die langfristige Durchschnittslinie des ETF-Basisportfolios um mehr als 3 Prozent unterschritten wird, werden Verkaufssignale ausgelöst.

Der Managementansatz (Trend200 Systematik) liefert immer dann Signale für eine Investition mit der maximalen Aktienfondsquote, wenn und solange der Trend des aus Aktien-ETFs bestehenden ETF-Basisportfolios insgesamt als positiv ausgewiesen wird. Dazu berechnen wir täglich den übergeordneten Trend des weltweit ausgerichteten ETF-Basisportfolios und leiten entsprechende Kauf- oder Verkaufssignale ab. Werden Kursübertreibungen ausgemacht wird ein Teil des Portfolios antizyklisch gesteuert. Das zugrundeliegende ETF-Basisportfolio besteht aus ausgewählten Aktien-ETFs, die Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigen. Liegen Kaufsignale vor, wird neben den Industrieländern Nordamerika, Europa, Asien-Pazifik und Japan auch in die Aktienmärkte der Schwellenländer investiert. Die regionale Gewichtung orientiert sich an dem jeweiligen Anteil der Länder und Regionen an der weltweiten Wirtschaftsleistung.